Freistaat Thüringen
Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 32 vom 06.10.2026

Überwinterung von Kübelpflanzen

Viele der exotischen, vor allem aus dem Mittelmeerraum stammenden Kübelpflanzen wie Oleander, Granatapfel und Feige vertragen leichte Fröste und sollten deshalb so lange wie möglich im Freien gehalten werden. Spätestens mit den ersten stärkeren Frösten (ab -5 °C) sollten alle Kübelpflanzen ihr Winterquartier beziehen. Je mehr Licht das Überwinterungs-Quartier bietet, desto wärmer darf es sein. Je dunkler es ist, desto kühler!

Beim Einräumen ins Winterquartier sind die Pflanzen gründlich auf Befall mit Schädlingen wie Spinnmilben, Weiße Fliege sowie Blatt-, Schild- und Wollläuse zu kontrollieren. Einzelne nicht entdeckte Schädlinge können sich bei einem dichten Pflanzenbestand rasch ausbreiten und dann umfangreiche Bekämpfungsmaßnahmen zur Folge haben. Die Kontrolle ist besonders wichtig bei Pflanzen, die in Dienstleistung für Kunden überwintert werden.



Schildläuse an Zitrus



Oleanderkrebs an Oleander



Spinnmilben an Oleander

Es sollte auch bedacht werden, dass an Überwinterungspflanzen meldepflichtige Krankheiten, wie z. B. das Feuerbakterium (*Xylella fastidiosa*), vorkommen können. 2016 traten an einer Oleanderpflanze, die zur Überwinterung in einer Gärtnerei eingestellt war, Symptome des Feuerbakteriums auf. Eine Probenahme bestätigte den Verdacht. In der Folge waren umfangreiche Notfall- und Monitoringmaßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Verbreitung des Bakteriums notwendig. Zu den Maßnahmen gehörte die Einrichtung einer Befallszone von 100 m Radius, in der alle Wirtspflanzen gerodet werden mussten. Weiterhin wurde eine Pufferzone definiert, in der intensive Monitorings und zum Teil auch handelsbeschränkende Auflagen erlassen wurden. Deshalb sind gründliche Kontrollen und im Zweifelsfall eine Klärung durch den Pflanzenschutzdienst ratsam.



Blattflecken verursacht durch Xylella an Oleander

Bearbeitung: Marlene Engelhardt

Kontakt: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat Pflanzenschutz und Saatgut
Tel.: +49 361 574198-121, E-Mail: marlene.engelhardt@tlllr.thueringen.de